

Niederschrift
über die Sitzung des
Kreisausschusses
(35. Sitzung der X. Wahlperiode)
am **Montag, 03. Juni 2024**
im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr
Ende der Sitzung: 16:18 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel
Kreisverwaltungsrat Sebastian Wehr, stv. Büroleiter
Kreisinspektorin Lena Schardt, Schriftführerin

2. Mitglieder des Kreisausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Dr. Stephan Krempel, Westerbürg
Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Klaus Lütkefedder, Wallmerod (ab 15:10 Uhr)
Dr. Tanja Machalet, MdB, Meudt-Dahlen
Thomas Mockenhaupt, Mörlen
Regina Klinkhammer, Hachenburg – 2. Stellvertreterin
Klaus Müller, Sessenhausen
Jürgen Nugel, Oberahr

3. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Keine.

4. Sonstige Teilnehmer/innen

Uwe Gangluff, Personalratsvorsitzender (zu TOP 1-8)
Achim Gläser, Leiter Abteilung 1 „Schulen und Immobilien“ (zu TOP 11-14)
Simone Rohloff, Leiterin Referat 1-13 „Mobilität“ (zu TOP 13,14)

Während der gesamten Sitzung

Nicole Chemnitz, Pressestelle
Markus Müller, Redakteur WZ-Lokalredaktion Montabaur (ab TOP 10)

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass zur 35. Sitzung des Kreis-ausschusses in der X. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Be-schlussfähigkeit gegeben ist.

Verwaltungsseitig besteht folgender Ergänzungswunsch der Tagesordnung wegen Dringlich-keit:

- **Neuaufnahme** des TOP 3.1 (Personalangelegenheit) und
- **Neuaufnahme** des TOP 5 (Personalangelegenheit)

Darüber hinaus soll TOP 1 (Personalangelegenheit) von der Tagesordnung abgesetzt wer-den, da noch keine abschließende Entscheidung getroffen worden sei und damit kein Be-schluss gefasst werden könne. Auf die entsprechende Frage des Ausschussmitglieds Dr. Tanja Machalet, MdB (SPD) erläutert der Vorsitzende, man habe auf die Stellenausschrei-bung fünf externe sowie eine interne Bewerbung erhalten.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen den Änderungen der Tagesordnung einstimmig zu, aus der Mitte des Ausschusses bestehen darüber hinaus keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Es wurden Ergänzungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 (Personalangele-genheiten) sowie 16 „Hebammenzentrale im Westerwaldkreis“ ausgelegt.

Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 03.06.2024

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|----------------------------------|
| 10. | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 11. | Essensversorgung an den Schulen in Trägerschaft des Westerwaldkreises; Erhöhung des Eigenanteils der Eltern | 0886/X |
| 12. | Beschaffung einer Kreissäge für die Berufsbildende Schule in Westerburg; Ermächtigung zur Auftragsvergabe | 0887/X |
| 13. | Förderung von kommunalen Radwegebaumaßnahmen für den Alltagsradwegeverkehr; Ortsgemeinde Arnshöfen | 0888/X |
| 14. | Förderung von kommunalen Radwegebaumaßnahmen für den Alltagsradwegeverkehr; Ortsgemeinde Nisterau | 0889/X |
| 15. | Umsetzung des Bedarfsplanes 2021 „Überörtlicher Brandschutz, überörtliche allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz des Westerwaldkreises“; Beschaffung von zwei Abrollbehältern Notstrom | 0890/X |
| 16. | Hebammenzentrale im Westerwaldkreis | 0891/X
0891/X/1 |
| 17. | Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine | |

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses:

03.06.2024

Tagesordnungspunkt: 10

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher
Sitzung gefassten Beschlüsse

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und teilt gemäß § 28 Abs. 1 S. 3 LKO mit, dass der Kreisausschuss im nichtöffentlichen Sitzungsteil lediglich Personalangelegenheiten beraten und beschlossen habe, deren Ergebnis nicht bekannt zu geben sei.

Sitzung des Kreisausschusses:

03.06.2024

Tagesordnungspunkt: 11

Essensversorgung an den Schulen in
Trägerschaft des Westerwaldkreises;
Erhöhung des Eigenanteils der Eltern

Vorlage-Nummer:

0886/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Thomas Mockenhaupt (SPD) kritisiert die geplante Erhöhung des Eigenanteils der Eltern und fordert eine Übersicht der ausgegebenen Essen pro Schule sowie den dortigen Zahlungsausfällen. Außerdem weist er darauf hin, dass die in der Sitzungsvorlage genannten Zahlungsausfälle dadurch nicht weniger würden.

Auf die entsprechende Nachfrage des Ausschussmitglieds Jürgen Nugel (AfD) hin erläutern Landrat Achim Schwickert und Abteilungsleiter Gläser, dass Eltern mit sehr niedrigen Einkommen durch Leistungen der Sozialhilfe finanziell unterstützt würden.

Ausschussmitglied Klaus Müller (FWG) macht deutlich, dass der Kreis neben dem Zuschuss zu den Essenskosten den Caterern alle Ressourcen wie beispielsweise Ausstattung, Strom und Wasser unentgeltlich zur Verfügung stelle.

Ergänzend führt Ausschussmitglied Dr. Stephan Krempel (CDU) aus, man habe seitens des Rechnungshofes die Maßgabe, möglichst kostendeckend zu sein. Um nicht an der Essensqualität zu sparen, sei die vorgeschlagene Erhöhung angemessen.

Es schließt sich eine rege Diskussionsrunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Regina Klinkhammer (Grüne), Klaus Müller (FWG), Jürgen Nugel (AfD) und des Vorsitzenden an.

Ausschussmitglied Dr. Tanja Machalet, MdB, (SPD) bewertet die zweistufige Erhöhung kritisch und schließt sich der Forderung von Ausschussmitglied Thomas Mockenhaupt (SPD) nach einer Übersicht der ausgegebenen Essen und Zahlungsausfälle an.

Anschließend stellt die SPD-Fraktion einen Verweisungsantrag in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport zur Beratung über die geforderte Übersicht der ausgegebenen Essen pro Schule sowie den dortigen Zahlungsausfällen.

Sodann stellt Landrat Schwickert den Verweisungsantrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Damit ist der Verweisungsantrag in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport **abgelehnt**.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Höhe des Eigenanteils in zwei Stufen um je 50 Cent zu Schuljahresbeginn 24/25 von 4,00 € auf 4,50 € anzupassen und ab dem Schuljahr 25/26 auf 5,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Sitzung des Kreisausschusses:

03.06.2024

Tagesordnungspunkt: 12

Beschaffung einer Kreissäge für die Berufsbildende Schule in Westerbürg; Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Vorlage-Nummer:

0887/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis und ermächtigt Herrn Landrat Schwickert, den Auftrag zur Lieferung und Montage der Kreissäge für die Berufsbildende Schule Westerbürg nach Abschluss des Vergabeverfahrens an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Sitzung des Kreisausschusses:

03.06.2024

Tagesordnungspunkt: 13

Förderung von kommunalen Radwegebaumaßnahmen für den Alltagsradwegverkehr; Ortsgemeinde Arnshöfen

Vorlage-Nummer:

0888/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Radwegebaumaßnahme der Ortsgemeinde Arnshöfen mit 50 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen zu fördern und in das Alltagsradwegekonzept des Westerwaldkreises aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Sitzung des Kreisausschusses:

03.06.2024

Tagesordnungspunkt: 14

Förderung von kommunalen Radwege-
baumaßnahmen für den Alltagsradwege-
verkehr; Ortsgemeinde Nisterau

Vorlage-Nummer:

0889/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Radwegebaumaßnahme der Ortsgemeinde Nisterau mit 50 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen zu fördern und in das Alltagsradwegekonzept des Westerwaldkreises aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Sitzung des Kreisausschusses:

03.06.2024

Tagesordnungspunkt: 15

Umsetzung des Bedarfsplanes 2021
„Überörtlicher Brandschutz, überörtliche
allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz
des Westerwaldkreises“; Beschaffung von
zwei Abrollbehältern Notstrom

Vorlage-Nummer:

0890/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zur Umsetzung des vom Kreistag beschlossenen Bedarfsplanes 2021 „Überörtlicher Brandschutz, überörtliche allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz des Westerwaldkreises“ zur Kenntnis und ermächtigt den Landrat, den Auftrag zur Beschaffung von zwei Abrollbehältern Notstrom auf der Basis des erfolgten Ausschreibungsergebnisses zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Sitzung des Kreisausschusses:

03.06.2024

Tagesordnungspunkt: 16

Hebammenzentrale im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer:

**0891/X
0891/X/1**

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Es schließen sich Redebeiträge der Ausschussmitglieder Karl-Heinz Boll (CDU), Regina Klinkhammer (Grüne), Dr. Tanja Machalet (SPD) und Klaus Müller (FWG) an.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Hebammenzentrale als Anlaufstelle für Beratung und Unterstützung vielen Familien, insbesondere im oberen Kreisteil, zugutekomme.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss stimmt der Einrichtung einer Hebammenzentrale nebst Ambulanz am Standort in Hachenburg unter der Voraussetzung einer Landesförderung in Höhe von 15.000 bis 20.000 € p.a. für den Zeitraum von zunächst 3 Jahren grundsätzlich zu.
2. Der Landrat wird ermächtigt, die Gespräche zur Einrichtung der Hebammenzentrale nebst Ambulanz am Standort in Hachenburg auf der Grundlage der nachfolgenden Eckpunkte zu führen:
 - a) Der Finanzierungsanteil des Westerwaldkreises soll den Betrag von 45.000 € p.a. bzw. 135.000 € für 3 Jahre insgesamt nicht übersteigen.
 - b) Die notwendigen Haushaltsmittel können verteilt auf die nächsten 3 Jahre in die jeweiligen Kreishaushalte eingestellt werden, wobei für das Jahr 2024 noch übertragene Haushaltsmittel aus dem Jahr 2023 in Höhe von 30.000 € vorhanden sind.
 - c) Sofern es im Antragsverfahren beim Land Rheinland-Pfalz erforderlich bzw. zweckdienlich ist, kann der Westerwaldkreis auch analog dem Landkreis Altenkirchen die Trägerschaft für die Zentrale nebst Ambulanz und die Antragstellung übernehmen.
 - d) Das bereits beantragte Projekt des Landkreises Altenkirchen zur Einrichtung einer Zentrale nebst Ambulanz am Standort Kirchen soll durch die Antragstellung für den

Standort Hachenburg in seiner Konzeption und Funktionstauglichkeit nicht beeinträchtigt werden. Insbesondere soll für das Projekt in Altenkirchen die Landesförderungssumme von 30.000 € p.a. zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses:

03.06.2024

Tagesordnungspunkt: 17

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

- 17.1 Landrat Schwickert informiert die Ausschussmitglieder zum aktuellen Sachstand bezüglich des Brandes an der Friedrich-Schweitzer-Schule (FSS) in Westerburg am 14. Mai. Die Nutzung der FSS sowie einzelner Räume des angrenzenden Konrad-Adenauer-Gymnasiums (KAG) sei vorerst nicht möglich. Die FSS werde daher vorerst in dem Gebäude der alten Graf-Heinrich-Realschule in Hachenburg untergebracht. Mit den Oberstufenklassen des KAG könne man bis zu den Sommerferien auf die nahegelegene BBS ausweichen.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Kreisausschusses für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode schließt Landrat Schwickert die Sitzung um 16:18 Uhr.

Die Schriftführerin
gez. L. Schardt KI

Der Vorsitzende
gez. LR A. Schwickert